Kürzlich hatten Sie Unterlagen zur "Dorfplatzgestaltung" im Briefkasten. Hier finden Sie Hintergrundinformationen und Lesehilfen des Ortsteilrats dazu.

| | Nr. | Aussage Tanzlinden-Gruppe | Lesehilfe Ortsteilrat (OTR) |
|---|---|---|---|
| S. 1 | 1 | Der Anlass dieses Schreibens ist es, Sie über den aktuellen Planungsstand zur Gestaltung unseres Büßlebener Platz der Jugend / Am Peterbach zu informieren. | Da im nachfolgenden Text dann doch keine Informationen dazu erfolgen, hier der Stand (*aus der Drucksache 0881/21 (06/2021) der Stadtverwaltung Erfurt* , die die Planung verantwortet):<br>*"In der Stadtverwaltung wird keine Planung durchgeführt, die eine Gestaltung des Dorfplatzes "Platz der Jugend" in Büßleben zum Inhalt hat. Momentan wird eine Maßnahme der Abwasserbeseitigungskonzeption (ABK) des Entwässerungsbetriebs vorbereitet, für die im Haushaltsplan 2021 finanzielle Mittel für den grundhaften Straßenbau aufgenommen worden sind. In Büßleben sind auf diese Weise bereits eine Reihe von Straßenzügen ausgebaut worden, wie beispielsweise große Abschnitte der Linderbacher Straße, die Stertzingstraße und Am Alten Backhaus, die Straßen Am Peterbach (Nord) und Bachgasse.*<br>*Als nächste ABK-Maßnahme wird der Abschnitt Eiche – Platz der Jugend – Straße Platz der Jugend in der Stadtverwaltung vorbereitet. Da für die derzeitige unbefriedigende verkehrliche Situation auf dem Platz der Jugend (Wendeanlage für den Linienverkehr, keine barrierefreien Haltestellen) Alternativen gefunden worden sind, konnten grundsätzliche Überlegungen hinsichtlich der künftigen Nutzung angestellt werden. Gemeinsam mit dem aus der Bürgerschaft von Büßleben gewählten Ortsteilrat wurden folgende Funktionen für den Platz herausgearbeitet:*<br>*- Herstellung eines durchgängigen Straßenzugs in Richtung Straße der Einheit*<br>*- Einordnung von Parkstellflächen*<br>*- Schaffung von Aufenthaltsmöglichkeiten bei Festen und in der Freizeit*<br>*- Anlage von Grünflächen*<br>*- Sicherstellung von Standplätzen für die Fahrbibliothek u. ä.*<br>*Auf dieser Grundlage sind verschiedene Variantenuntersuchungen durchgeführt und intensiv mit dem Ortsteilrat Büßleben in den Jahren 2019 und 2020 diskutiert worden. In der Sitzung des Ortsteilrats am 02.09.2020 ist letztendlich eine Variante bestätigt worden, die die grundsätzliche Herstellung dieser Anlagen berücksichtigt hat. Die Pflanzung einer Tanzlinde ist ausdrücklich nicht bestätigt worden.*<br>*Auf der Basis der vom Ortsteilrat bestätigten Vorplanung erfolgt momentan die Erarbeitung der Entwurfsplanung für die einzelnen Fachplanungen, wie die Verkehrsanlagenplanung, die Freianlagenplanung, die Abwasserplanung, die Planung der Straßenbeleuchtung. Parallel dazu laufen die Abstimmungen mit den Versorgungsunternehmen.* |
| | | | *Die Beteiligung des Ortsteilrats ist mit der Herstellung des Einvernehmens zur Vorplanung am 02.09.2020 abgeschlossen. Die Anwohner werden vor Beginn der Baumaßnahme über die anstehenden Bauarbeiten informiert."*<br>Anmerkung des OTRs: Wir haben als OTR am 02.09.2020 für die Vorplanung einen finalen Stand besprochen. Als Plan liegt uns dieser erst seit 01.09.2021 vor - und wir haben noch Änderungsbedarfe kommuniziert :-). |

| | Nr. | Aussage Tanzlinden-Gruppe | Lesehilfe Ortsteilrat (OTR) |
|---|---|---|---|
| | 2 | Es wurde bereits viel daran gearbeitet, doch noch ist alles möglich. | Ja, es wurde in der Tat sehr viel daran gearbeitet: seitens diverser Erfurter Ämter (s. oben), auch das Denkmalamt war mit einbezogen, da es sich hier um den denkmalgeschützten Orstkern handelt, sowie der OTR.<br>Wenn der Baubeginn Anfang 2022 gehalten werden soll, dann muss die aktuelle Planung nun in die Ausschreibung für die Umsetzung gehen. Die eigentliche Umsetzung sollte ja bereits in 2020 erfolgen und wurde aufgrund der BUGA geschoben.<br>Dazu sollte man auch wissen, dass die Planung und Umsetzung der Abwassermaßnahmen in Büßleben bereits seit 1994 (der Eingliederung Büßlebens nach Erfurt) läuft und allein in den 5 Jahren von 2015 - 2020 ein Verzug von 3 bzw. 4 Jahren für die noch ausstehenden Abschnitte eingetreten ist. |
| | 3 | Noch haben wir als Bewohner des Dorfes die (wahrscheinlich einmalige) Chance, Einfluss zu nehmen. | Die Bewohner:innen von Büßleben haben gemäß Hauptsatzung der Stadt Erfurt und Ortssatzung Büßleben und insbesondere der Grundhaltung des Ortsteilrats diverse Möglichkeiten der Einflußnahme. Insbesondere in dieser Angelegenheit ist hier nichts einmalig: bereits im Juli 2018 hat der OTR per Aushang im Schaukasten und über die Tageszeitung nach Ideen, Vorstellungen, Anregungen und auch alten Bildern gefragt. Bürger:innen im Dorf, darunter auch Mitwirkende der Tanzlinden-Gruppe oder auch Pfarrer Edom wurden auch direkt angesprochen. Im Juni 2020 wurde erneut eingeladen sich einzubringen. Die Idee der Tanzlinde selbst wurde übrigens bereits in 2018 an den OTR kommuniziert und war somit auch Teil der Diskussion.<br>Die Buntstift-Skizze der Tanzlinden-Gruppe hatten die OTR-Mitglieder am Vorabend der OTR-Sitzung 06/2020 im Briefkasten. Somit war auch sie - trotz der zeitlichen Knappheit - Bestandteil der Diskussion. Feedback dazu ist vom OTR an die Gruppe zurückgegeben worden. |
| S. 2 | 4 | Wer schreibt hier? Ein Zusammenschluss von Büßlebener Dorfbewohnern. | Um einen Eindruck von dem Zusammenschluss zu bekommen, wären die Namen und die Anzahl der Dorfbewohner:innen hilfreich für die Leser:innen. |
| | 5 | Wofür machen wir uns stark? Wir wünschen uns, dass die einmalige Gelegenheit der Neuplanung des Dorfkerns dafür genutzt wird, ganz bewusst und gezielt einen Ort zu gestalten, der sowohl kurz- als auch langfristig gesehen zu Miteinander, Begegnung, Feiern und mehr einlädt und Dorfbewohner als auch Besucher durch Ästhetik und viele praktische Aspekte erfreut. | An dieser Stelle soll auf ein paar grundsätzliche Dinge hingewiesen werden:<br>1. der Vergleich von Äpfeln und Birnen ist selten hilfreich. Eine Buntstift-Skizze mit einer städtischen Entwurfsplanung zu vergleichen, hinkt. Und zwar weil<br>2. eine Entwurfsplanung tatsächlich alle realen Gegebenheiten berücksichtigt: rechtliche und verwaltungsseitige Vorgaben sind eingearbeitet, Anschlüsse sind überlegt, Standorte von Lampen sind abgestimmt auf Lichtbedarf und örtliche Gegebenheiten, Gehwegbreiten sind auch für Rollstuhlfahrer, Kinderwagen usw. ausgelegt, Straßenradien sind für Ver- und Entsorgungsfahrzeuge und Busse gerechnet, uvm.<br>3. ist es nicht einfach, solche Pläne zu lesen. Im Folgenden kommen bspw. verschiedene Aussagen zu Dingen, die nicht im Plan enthalten wären, es aber sind. |
| | 6 | Dies ist der aktuelle Plan, wie er uns von der Stadtverwaltung (Tiefbauamt) zur Verfügung gestellt wurde. | Der aktuelle Plan, der dem OTR vorliegt, datiert auf den 23.08.2021, erhalten 01.09.2021. s. Aushang.<br>(Zuletzt lag dem OTR ein Plan mit Stand vom 31.08.2020 vor.) |

| | Nr. | Aussage Tanzlinden-Gruppe | Lesehilfe Ortsteilrat (OTR) |
|---|---|---|---|
| | 7 | Unsere Kritikpunkte<br>* zu wenig Parkplätze (nur 11 Stück!), diese sind sehr präsent statt unauffällig | Es sind wenige Parkplätze, da die rechtlichen Gegegebenheiten der Stadt Erfurt nicht mehr hergeben. Parkplätze für pivate Anwesen bzw. geschäftliche Anlieger sind demzufolge auf den jeweiligen Anwesen unterzubringen. D.h. bei den Parkplätzen im öffentlichen Raum handelt es sich um öffentliche Parkplätze.<br>Straßen und Parkplätze werden in verschiedenen Granitpflastern und damit homogener und denkmalgerechter Materialwahl hergestellt und in die Platzgestaltung, Baumstandorte und Grünflächen eingeordnet. |
| | 8 | * keine Anschlüsse für Feste & Feiern (Strom, Wasser, Abwasser) | Nein, es wird keine permanenten Anschlüsse für Strom oder Wasser geben: es ist ein sogenannter Vorhaltekasten vorgesehen, über den der Anschluss erfolgen kann. Der Anschluss wird bei Bedarf von der Stadtverwaltung vorgenommen und muss vorab - genau wie eine ggf. durchzuführende Veranstaltung - angemeldet werden. Der Verbrauch verursacht Kosten, die zu regulieren sind. Übrigens sind auch die Interessen der Anwohner:innen des Platzes relevant. |
| | 9 | * beide Plätze bleiben getrennt; es entsteht kein Eindruck von einem Platz | Der Peterbach verbindet und teilt die beiden Seiten von jeher gleichermaßen. |
| | 10 | * kein eingeplanter Platz für das Entstehen zukünftiger Begegnungsstätten (wie einer Boulebahn oder dergleichen) oder der Öffnung des Flusses (wegen Bepflanzung des Uferbereichs) | Derzeit treffen sich Menschen an vielen Stellen in Büßleben. Bspw. auf den 2 Spielplätzen, im Bürgerhaus mit Außengelände, an der Feuerstelle außerhalb des Dorfes, an der "Riesenbank" im Peterbachtal, an den Sitzflächen am Denkmal 1871, auf dem Sportplatz, ... Sogar die Geröllsperre ist zu einem Treffpunkt geworden. Weitere Sitzgelegenheiten sind immer wieder und auch aktuell in Arbeit. Der aktuelle Plan sieht verschiedene neue Angebote vor.<br>- beide Seiten des Peterbachs und die Fläche am Denkmal von 1871 werden aufgewertet und vergrößert.<br>- eine Bücherzelle zum Büchertausch, die auch Raum zum Plaudern gibt.<br>- locker angeordnete "Jugendbänke".<br>- diverse Freiflächen und Bänke<br>Eine überdachte Sitzgelegenheit (sogenannte Waldschänke: 2 Bänke mit Tisch dazwischen und Dach drüber) wurde bereits im letzten Jahr beschafft und ist zur Aufstellung in diesem Raum vorgesehen (das läuft außerhalb dieser Abwasserplanung)<br>Zur Bepflanzung des Uferbereichs: Die Baumreihe entlang des Peterbachs auf der Seite "Platz der Jugend" entspricht in der geplanten Form der historischen Gestaltung - im denkmalgeschützten Ortskern sind auch solche Überlegungen zu berücksichtigen und ihnen Raum zu geben. Im Übrigen kann so viel Grün sichergestellt werden. Insgesamt sind 28 Bäume im Plan. (im Gegensatz zu 14 Bäumen in der Buntstift-Skizze.) |
| | 11 | * keine Allwetternutzung möglich | Es ist zunächst gar nicht Aufgabe einer Planung für eine Abwassermaßnahme, eine Allwetternutzung eines Platzes sicherzustellen. Der Plan sieht dennoch einen Raum vor für das Stellen eines (wirklich) großen Festzeltes. Diese Option war eine der Kern-Anforderungen seitens des Ortsteilrats ggü. der Stadtverwaltung. Die beschaffte Waldschänke haben wir bereits erwähnt. |

| | Nr. | Aussage Tanzlinden-Gruppe | Lesehilfe Ortsteilrat (OTR) |
|---|---|---|---|
| | 12 | * zu wenig Grün und keine Obstbäume und -stäucher | 28 Bäume sind geplant - das sind doppelt so viele wie von der Tanzlinden-Gruppe.<br>Grünflächen sind so viele wie möglich geplant unter Berücksichtigung der anderen Anforderungen wie Festzeltstellplatz, Parkplätzen und den o.g. Gegebenheiten für Gehwege, Fahrbahnen. In Kombination mit den verschiedenen Granitpflastern eine runde Sache. Der Umfang der Grünflächen in der Buntstift-Skizze ist nicht größer.<br>Obstbäume und -sträucher sind nicht geplant. Wer in und um Büßleben unterwegs ist, weiß, dass es sehr viele Obstbäume gibt. Und übrigens auch neue gepflanzt werden, wo es sinnvoll möglich ist: die Obstbäume am Feldweg Rohdaer Weg entlang wurden vor wenigen Jahren gerade ergänzt um etliche Jungbäume - eine Initiative von Sportverein und OTR Büßleben.<br>Im Ortskern sind Obstbäume hingegen nicht immer erste Wahl, auch wg. Fallobst, Wespen im Herbst u.ä.- gerade in Flächen, die als Treffpunkt dienen sollen, an Bushaltestellen oder über Parkplätzen. |
| | 13 | * an Stelle der ursprünglich geplanten Lindenpflanzung sollen es jetzt Ulmen werden (um die Idee der Tanzlinde zu vereiteln?) | Dem OTR lagen bis 01.09.2021 noch gar keine Pläne mit Baumarten vor - nur die Bestandsbäume.<br>Sowohl im Bestand gibt es große Linden, als auch in der Planung für neue Bäume.<br>An der hier ausgewiesenen Baumartenplanung hat der OTR ohnehin noch Änderungswünsche. |
| S. 4 | 14 | Was bereits jetzt und ohne großen Mehraufwand umsetzbar ist:<br>* zahlreiche Parkplätze (22 Stück) | s. Nr. 7 |
| | 15 | * selbstverständlich Elemente wie die Baumhülse für bereits bestehende Traditionen des Dorfes | Die Baumhülse ist in der Buntstift-Skizze mehr oder weniger unter der Tanzlinde geplant. Für Maibaum und Weihnachtsbaum ist das kein guter Ort, eine Solitärstellung ist deutlich besser geeignet.<br>In der Entwurfsplanung ist die Baumhülse enthalten mit ausreichend Platz. Übrigens auch ein Fahrradständer an der Bushaltestelle als neues Element, sowie Briefkasten und Schaukästen als bestehende Elemente. |
| | 16 | * Platz für Märkte, Feste inkl. Festzelt, Fahrbibliothek und fliegende Händler | Dieser Platz ist in der Buntstift-Skizze nicht zu finden.<br>In der Entwurfsplanung sind diese Elemente abgesichert. Großen Aufwand hat bspw. das Finden eines Stellplatzes für die Fahrbibliothek sowie einer "Not-Route" für die Busse (bspw. bei Bautätigkeiten in Urbich mit Sperrung der Ortsdurchfahrt) gemacht. Dazu wurden Testfahrten durch das ganze Dorf durchgeführt, um zu prüfen, auf welchem Weg ein großer Bus durch das Dorf kommt bzw. wenden kann. |
| | 17 | * Anschlüsse von Strom, Wasser, Abwasser | s. Nr. 8 |
| | 18 | * viel Grün, v.a. Obstgehölze | s. Nr. 12 |
| | 19 | * eine Tanzlinde, welche im Dorf sinnstiftend über Generationen wirkt | Die Idee der Tanzlinde fand keine Mehrheit. |
| | 20 | Einige unserer Ideen für die Zukunft:<br>* Sitzstufen am Fluss | Im Rahmen der aktuellen Abwassermaßnahme sind Zukunftsthemen nicht der Gegenstand. Eine Weiterentwicklung des Platzes nach Abschluss der Abwassermaßnahme ist denkbar. Rund um den Peterbach sind natürlich diverse wasserschutzrechtliche und hochwasserrelevante Fragen zu beachten. |

| | Nr. | Aussage Tanzlinden-Gruppe | Lesehilfe Ortsteilrat (OTR) |
|---|---|---|---|
| | 21 | * ein Backhaus mit Außengrill sowie Wasser- und Stromanschluss als Basisstation für alle denkbaren privaten und öffentlichen Feiern und natürlich zum Backen | s. Nr. 8 |
| | 22 | * eine Boulebahn, überdachte Sitzmöglichkeiten | s. Nr. 10 + 11 |
| S. 5 | 23 | Einwohnerantrag: Es wird beantragt, dass der OTR über folgende Angelegenheit berät und entscheidet: Der OTR von Büßleben berät über eine mögliche Weiterentwicklung der bisherigen Gestaltungspläne des "Platzes der Jugend" in Büßleben. | Der OTR hat von 2018 bis heute an der Erstellung und Weiterentwicklung der Pläne zur Abwassermaßnahme Platz der Jugend mitgearbeitet. Die hier vorliegenden Plände der Tanzlinden-Gruppe waren bereits in 06/2020 bekannt und Inhalt der Diskussion. Die Federführung für die Planung liegt bei der Stadtverwaltung Erfurt. |
| | 24 | Zur Beratung ist die Bürgerinitiative Büßleben einzuladen und anzuhören. Die zuständige Planungsstelle der Stadtverwaltung ist ebenfalls hinzuzuziehen. | Die zuständige Planungsstelle war an jeder Beratung des OTR zu dieser Thematik beteiligt. Die Beratungen zu Abwassermaßnahmen laufen lt. Stadtverwaltung nicht-öffentlich. Eine öffentliche Vorstellung der Planung obliegt der Stadtverwaltung Erfurt. So sind auch die vorausgegangenen Erläuterungen zu verstehen - genaue Begründungen kann die Stadtverwaltung geben. |